



Verband Österreichischer Film-Autoren  
Beirat für den Verbandswettbewerb: Richard WAGNER  
Stockgasse 7, 9020 Klagenfurt a. W.  
M: 0676/787 62 45  
E: [info@filmklub-klagenfurt.com](mailto:info@filmklub-klagenfurt.com)

## Ausschreibung zum Verbandswettbewerb 2022/2023 des Verbandes Österreichischer Film-Autoren

**Änderungen zum Vorjahr sind rot markiert!**

**Nennschluss** : Dienstag, 27. September 2022  
**Einsendeschluss** : Donnerstag, 29. September 2022 (Poststempel)  
**Beginn der 1. Runde** : Montag, 10. Oktober 2022 (USB-Stick im Klub bzw. Online)

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des VÖFA (Klubs).

Jeder Klub kann maximal **vier Beiträge (von verschiedenen Autoren)** zum Bewerb einreichen, **wobei mindestens 3 Filme davon länger als 2 Minuten sein müssen.**

Für jeden Klub steht eine Gesamtspieldauer von 20 Minuten zur Verfügung, die nicht überschritten werden soll.

**Die Filmauswahl hat durch die Klubleitung zu erfolgen.**

1. Die **Nennung der Filme** ist nur auf der **VÖFA-Homepage** unter <https://www.filmautoren.at/?Mein-VOeFA> -> **An Wettbewerb teilnehmen** möglich! Dazu ist eine **(Klub-)Registrierung** notwendig.
2. Die teilnehmenden Filmbeiträge sind entweder **elektronisch per WeTransfer** (oder anderen Übertragungsdiensten – E-Mail-Adresse siehe Briefkopf) oder auf **USB-Stick in den Formaten \*H.264/.MP4 oder \*.mov** zeitgerecht zu übersenden (siehe Einsendeschluss). **Es wird dringend gebeten, nach Möglichkeit die Filme auf die VÖFA-Homepage hochzuladen** – ein persönliches VÖFA-Konto ist die Voraussetzung dazu. Dazu ist die **Einstellung „Für VÖFA Mitglieder sichtbar“** im Feld „**Online Status**“ auszuwählen!
3. Die **Bewertung** erfolgt online auf der VÖFA-Homepage durch **Klubs**, die ihre Bereitwilligkeit für die Benotung erklären. **Es darf nur 1 Note je Klub vergeben werden! Die Benotung des Filmes soll das Ergebnis aller Bewertungen der einzelnen Mitglieder des Klubs sein (Mittelwert, ganze Zahl!) Filme von Autoren aus dem eigenen Klub dürfen nicht bewertet werden!** (Siehe auch „Erklärung des Bewertungssystems – Empfehlung“ **in der vorjährigen Ausschreibung.**)
4. An **Preisen** werden vergeben: Ein **Pokal** für den besten, zweitbesten und drittbesten Film des Bewerb.  
Bei mindestens zwei Filmen aus einem Klub ebenso für den ersten, zweiten und dritten Platz der Klubwertung. (Dazu werden die Bestplatzierungen herangezogen.)

5. Jeder Klub kann auf die Zusendung der Programme verzichten, auch wenn er Beiträge seiner Mitglieder genannt hat. Dieser **Verzicht** muss per **E-Mail** (siehe Adresszeile im Briefkopf) bekannt gegeben werden.
6. Jeder Klub kann, auch wenn er keine Beiträge genannt hat, sich für den Bewerb anmelden. **Dieser Wunsch muss ebenfalls schriftlich mitgeteilt werden. Dazu wird auch auf Punkt 9. hingewiesen.**
7. Im Rundlauf befinden sich USB-Sticks je Programm und Lauflinie. Sollten sich wieder mehr als 30 Klubs am Bewerb beteiligen, wird, wie schon in den letzten Jahren, eine dritte Versandrunde durchgeführt.
8. Mein Ersuchen richtet sich an alle Klubleitungen und/oder Verbandswettbewerbsbeauftragte, darauf zu achten, dass die USB-Sticks des jeweiligen Rundlaufs **zeitgerecht an den Nachfolgeklub** weitergesandt werden. Ich ersuche alle Klubleitungen bzw. Verbandswettbewerbsbeauftragte in den Klubs, mir Adressänderungen **sofort** bekannt zu geben!
9. Eine zusätzliche Möglichkeit des Betrachtens der Filme ist online über die VÖFA-Homepage gegeben. Auch dazu ist die Registrierung notwendig. Die Filme sind auf der Bewertungsseite des Verbandswettbewerbes abrufbar.
10. **Um Verärgerungen in den Klubs zu vermeiden, bitte beachten, dass die Rücksendung des jeweiligen USB-Sticks am Ende des Rundlaufs an Richard Wagner durchgeführt werden muss.**

Ich bitte alle Klubleitungen, sich an die vorgegebenen Prämissen zu halten und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Verbandswettbewerb 2022/2023 **Gut Licht! Eventuelle Fragen bitte per Mail an: [info@filmklub-klagenfurt.com](mailto:info@filmklub-klagenfurt.com)**

Besten Dank, viel Freude und „Gut Licht!“

Richard Wagner